

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/EMN

Verantwortliche/r:
Referat IV

Vorlagennummer:
IV/029/2022

SPD Fraktionsantrag 265/2021 - Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 20: Durchführung eines Kunsthandwerkermarktes

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	13.07.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

II/WA, II/20 (nur Kenntnisnahme)

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Antrag der SPD-Fraktion 265/2021 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Um künstlerisches Handwerk aus Erlangen und darüber hinaus sichtbarer zu machen und zudem auch den Verkauf sowie das Interesse an den verschiedenen Berufen anzuregen, soll am 24. und 25. September 2022 ein Kunsthandwerksmarkt (im weitesten Sinne) in Erlangen stattfinden. Mit dem Markt soll die Kultur- und Kreativwirtschaft gefördert und das künstlerische und kreative Potenzial in und um Erlangen vorgestellt werden.

Die Kunsthandwerker*innen/ Künstler*innen sollen sich im öffentlichen Raum der Altstadt - in der Schiffstraße und Teilen der Wasserturmstraße mit ihren Waren bzw. ihrer Kunst präsentieren können. So soll der Markt auch zu einer temporären Belebung der Altstadt beitragen.

Ein wichtiges Merkmal des Marktes ist der Fokus auf Unikate aus eigener Produktion mit einer Bandbreite an professionellen Gewerken des künstlerischen Handwerks. Vertreten sein sollen Kunsthandwerker*innen aus den Bereichen Holz, Papier, Keramik, Porzellan, Textil, Leder, Metall (z.B. auch Schmuck) und Bildhauerei. Dieser Qualitätsanspruch und das Zusammenbringen einer Vielzahl an künstlerischen Gewerken ist in Erlangen in diesem Zusammenhang ein Novum.

Im Fokus sollen Erlanger Kunsthandwerker*innen stehen. Ergänzt wird das Angebot mit Kunsthandwerker*innen aus der Region.

Am besagten Wochenende sollen mit dem Regionalen Szenefestival (Amt für Stadtteilarbeit, E-Werk) und den „Tagen der Altstadt“ (Arbeitstitel, City Management) weitere Events in der Innenstadt stattfinden. Das generiert potenziell eine hohe Besucher*innenzahl. Die drei Organisationsteams sind in engem Austausch und koordinieren alle betreffenden Aspekte der Organisation, Raumbelagung und der Infrastruktur im Schulterschluss.

Hinsichtlich des Marketings wird der Kunsthandwerksmarkt vom Bayerischen Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft zum jetzigen Stand finanziell unterstützt. Die Handwerkskammer für Mittelfranken ist ebenfalls für eine Kooperation angefragt. Beide Institutionen sind eingeladen, sich mit Informationsständen zu Beratungsleistungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft bzw. zu Berufen im kreativen Handwerk zu beteiligen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das gemeinsame Konzept von Ref II und Ref IV sieht zum derzeitigen Planungsstand (Juni 2022) folgende Eckpunkte vor:

Eckdaten der Veranstaltung (Stand 22.06.2022)

- Veranstalter:
Referat für Kultur, Bildung und Freizeit (Ansprechpartnerin: Hanna Latuske)
Referat für Wirtschaft und Finanzen (Ansprechpartner: Mathias Schuch)
- Datum: Sa, 24.09.2022 und So, 25.09.2022
- Uhrzeit: jeweils 10-18 Uhr
- Ort: Erlanger Altstadt (Schiffstraße, Wasserturmstraße – hinterer Teil in Richtung Theater/ Botanischen Garten)
- rund 20 Aussteller*innen aus Erlangen und dem Umland aus den Gewerken Metall, Porzellan/ Keramik, Ton, Holz, Textil, Glas
- Fokus auf: Sichtbarmachung und Plattform des kulturelevanten Handwerks in Erlangen, Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft, Professionalität der Aussteller*innen
- Die Straßen sind am Veranstaltungswochenende autofrei bzw. verkehrsberuhigt (Antrag erfolgt durch Stephan Backer, City-Management Erlangen)
- Die Stände sollen insbesondere in den Parkbuchten platziert werden (Mindestbreite für Durchfahrt für Feuerwehrfahrzeuge von 3,50 Metern kann damit freigehalten werden)

Erweitertes Organisationsteam:

Initiative, Recherche und Ansprache der Aussteller*innen sowie Kuratieren des Aussteller*innenkreises durch Akteur*innen der Erlanger Kunsthandwerkerschaft (Ansprechpartnerin: Carolina Martinez, Goldschmiedin Erlangen)

Kooperationspartner*innen:

- Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (Ansprechpartner: Oliver Wittmann)
- Handwerkskammer für Mittelfranken (Ansprechpartnerin: Agnes Graf-Then)

Koordinierung mit:

- Erlanger Tourismus- und Marketingverein
- Erlanger City Management
- Amt für Stadtteilarbeit mit Kulturzentrum E-Werk
- i.T. Theater Erlangen, Ordnungsamt, Straßenverkehrsamt

Infrastruktur:

- rund 20 Marktstandplätze mit einer Breite von ca. 3 Metern, Abstände zwischen den Ständen von 1,5 Metern
- Tische und Stühle werden aus Beständen der Stadt Erlangen (Kulturamt) gestellt. Einheitliche Tischdecken und Pavillons als Überdachung und Erkennbarkeit einer Einheit der Marktstände werden voraussichtlich gemietet.
- PKW-Anfahrt zur Bestückung der Stände und PKW-Stellplatz in fußläufiger Umgebung (Theaterplatz)
- Toilettennutzung: Zugang zu öffentlichen Toilettenanlagen / ggf. bei anliegenden Gastronomiebetrieben, im Redoutensaal; über einen Toilettenwagen wird derzeit nachgedacht (mit Szenefestival und Tag der Altstadt)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die weitere konkrete Ausarbeitung des Marktkonzeptes erfolgt in den nächsten Wochen. In diesem Zuge werden Standplätze gesichtet, weitere Aussteller*innen angesprochen (zum jetzigen Zeitpunkt haben 15 eine Teilnahme zugesagt), weitere Abstimmungstermine mit allen Beteiligten stattfinden, Verträge geschlossen, Genehmigungen bei den zuständigen Ämtern eingeholt (u.a. Autofreie Zone, Sondernutzungsflächen), Infrastruktur geschaffen (Parkplätze, Toilettennutzung).

Um die Vielfalt des Angebotes zu gewährleisten und gleichzeitig dem Anspruch an Qualität Rechnung zu tragen, erfolgt eine Kuratierung durch das Kernteam (Ref II, Ref IV, erweitertes Orgateam) nach Ansprache und Beratung mit den hiesigen Kunsthandwerker*innen. Frau Carolina Martinez wird die initiale Ansprache der Aussteller*innen übernehmen, Ref II und Ref IV unterstützen diesen Prozess koordinierend und begleiten ihn auch operativ.

Für die Gewährleistung der Organisation eines ansprechenden Rahmenprogramms und gastronomischen Angebots sehen Ref II und Ref IV den „Tag der Altstadt“ als perfekten Partner. Zudem ist das am 24.09. stattfindende Szenefestival gleichermaßen ein gewinnbringendes Event, um Publikum in die Altstadt zu bringen und im gleichen Raum miteinander eine neue Qualität von Kultur- und Kreativwirtschaftlicher Aktion für alle Beteiligten zu bieten. Der Zugang zum Kunsthandwerksmarkt ist für alle Erlanger*innen offen und kostenfrei.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 20.000	bei Sachkonto: 531801
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.

bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk: 208190 / 51100010 / 531801
sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 13.07.2022

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
Der Antrag der SPD-Fraktion 265/2021 ist damit bearbeitet.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang